reukische Geseksammlun

1937

Ausgegeben zu Berlin, den 30. Januar 1937

Mr. 3

Zag	3 n h a l t : Seite
	Verordnung über die Angleichung der Besoldung der Beamten der Preußischen Staatsbank (Seehandlung) an die Besoldung der Reichsbeamten
	Erste Verordnung über die Anpassung des Preußischen Landesrechts an die Realsteuergesetze des Reichs
Befannt	tmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten Erlasse, Urkunden usw

(Dr. 14364.) Berordnung über die Angleichung der Befoldung der Beamten der Breugischen Staatsbant (Seehandlung) an die Befoldung der Reichsbeamten. Bom 26. Januar 1937.

Auf Grund des § 9 Abs. 2 des Gesetzes über die Preußische Staatsbank (Seehandlung) vom 22. Februar 1930 (Gesetssamml. S. 19) wird folgendes verordnet:

Das Gefet über die Angleichung der Besolbung der unmittelbaren Staatsbeamten an die Besoldung der Reichsbeamten vom 17. Januar 1936 (Gesetziamml. S. 3) findet vom 1. April 1937 ab für die Bezüge der Beamten der Preußischen Staatsbank (Seehandlung) entsprechende Unwendung. Dabei treten an die Stelle der im § 2 der Berordnung über die Dienstbezuge der Beamten der Preußischen Staatsbank (Seehandlung) vom 26. März 1930 (Gesetsamml. S. 41) genannten Besoldungsgruppen die entsprechenden Reichsbesoldungsgruppen nach Maßgabe der s & 25 des Einführungsgesebes zu den Nealsteuergesehen vom 1. Dezemb.spalnle

§ 2. rarea Seansploj ariar (188 . 1 . ldgefenachief?)

Der Finanzminister erläßt die zur Durchführung dieser Berordnung erforderlichen Rechtsund Verwaltungsvorschriften.

Berlin, den 26. Januar 1937.

(Siegel.)

Das Preußische Staatsministerium.

enedoodalonuumaa nedilikus Estingan 18 .88 .18 .80 Popig. 00 .85 ald 22 22 11 .2

Strafverfahren Amvendung finden. spalnt

zur Berordnung über die Angleichung der Besoldung der Beamten der Preugischen Staatsbank (Seehandlung) an die Besoldung der Reichsbeamten. Bom 26. Januar 1937.

Bisherige Breufische der metten Befoldungsgruppe. do schismo vod i Neue Reichsbefoldungs- nop 1 8 mi (e) Die Rechte. equiporifien der SS 68- und

Befoldungsordnung A.

Aufsteigende Gehälter mit festen Grundgehaltsfäten.

la necesim aufgehoben.	de Si 16 a und 60 des Kommunal & Lobergele
2 b mit 1200 RM Zulage	2 b
2 c mit 600 RM Zulage	2 d mit 600 RM Zulage
2. Circle) mesnidoriff dan slierin red neceleral	old bee Gewerbellewerbergerondung finds and lde
4 b mit 500 RM Zulage	2 d and oos seek Shinge

Bisherige Preußische Besoldungsgruppe.			Neue Reichsbesoldungs= gruppe.		
4 b 5 8	0. Januar 1937	4 c 2	. 206t. A us usdsgegenig	1937	
9 10 a	r Beamien der Preußischen en Landesrechts an die Ilea die Megiennassamtsblätter ner	7 b 8 a m 9 10 a	nit Zulage bis zu 300 <i>KM</i>	25. 1, 37. Erfte bes M	

Besoldungsordnung B.

Feste Behälter.

4. daneben eine nichtruhegehaltfähige Aufwandentschädigung von jährlich 2000 RM 7

3 b daneben eine nichtruhegehaltfähige Aufwandentschädigung von jährlich 2000 *R.M.*

7a

Anmerkung: Die in der Berordnung über die Dienstbezüge der Beamten der Preußischen Staatsbank (Seehandlung) bom 26. März 1930 (Gesehsamml. S. 41) für die Banksekretäre (bisherige Besoldungsagruppe 6) borgesehene Abergangsregelung bleibt nach näherer Bestimmung des Finanzministers aufrechterhalten.

(Rr. 14365.) Erste Verordnung über die Anpassung des Preufischen Landesrechts an die Realsteuergesetze des Reichs. Bom 28. Januar 1937.

Auf Grund des § 25 des Einführungsgesetzes zu den Realsteuergesetzen vom 1. Dezember 1936 (Reichsgesetzbl. I S. 961) wird folgendes verordnet:

8 1.

Auf die Gewerbesteuer, die nach den Reichsgesetzen vom 1. Dezember 1936 (Reichsgesetzbl. I S. 961) erhoben wird, finden keine Anwendung mehr

- 1. die Preußische Verordnung über die vorläufige Neuregelung der Gewerbesteuer (Gewerbesteuervordnung),
- 2. die §§ 20 bis 58, 60 bis 66, 77 bis 81, 83, 84 und 88 des Preußischen Kommunalabgabengesetzes; § 81 Abs. 2 und 3 gilt jedoch sinngemäß für die nach der Reichsabgabenordnung strasbaren Handlungen, soweit nicht die Vorschriften der Reichsabgabenordnung über das Strasversahren Anwendung finden.

gur Berordnung über die Angleichung ber Be. 2 ging ber Beamten ber Preufischen Staatsbant

- (1) Die Festsetzung der Gewerbesteuer (der Erlaß des Gewerbesteuerbescheids) auf Grund der im § 1 genannten Reichsgesetze liegt der Gemeinde ob.
- (2) Die Rechtsmittelvorschriften der §§ 69 und 70 des Kommunalabgabengesetzes gelten auch für die Gewerbesteuerbescheide auf Grund der im § 1 genannten Reichsgesetze.

Aufficigenbe Gehälter mil geften Grundgehaltsfagen.

Die §§ 16 a und 59 des Kommunalabgabengesetzes werden aufgehoben.

9 2 d mit 600 . R. M. Bulage

§ 51 der Gewerbesteuerverordnung findet auf die Umlagen der Kreise und Provinzen (Bezirksverbände) im Rechnungsjahr 1937 noch Anwendung. § 5.

Die Berordnung tritt mit dem auf die Berkündung folgenden Tage in Kraft.

Berlin, den 28. Januar 1937.

Der Preußische Finanzminister. Popit. Der Neichs= und Preußische Minister des Innern.

> In Bertrerung: Pfundtner.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) find bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 21. September 1936 über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Firma Märkische Seisen-Jndustrie, Offene Handelsgesellschaft, und die Deutschen Fettsäurewerke G. m. b. H. beide in Witten, zur Herstellung eines Gleisanschlusses ihres Fabrikgeländes an der Münzstraße an den Bahnhof Witten-Oft

burch das Amtsblatt der Regierung in Arnsberg Nr. 3 S. 7, ausgegeben am 16. Januar 1937;

2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 17. Dezember 1936 über die Berleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Hüchelhoven zur Anlegung eines Schulwegs zur neuen Volksschule

durch das Amtsblatt der Regierung in Köln Ar. 52 S. 183, ausgegeben am 24. Dezember 1936:

3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 21. Dezember 1936 über die Berleihung des Enteignungsrechts an das Land Preußen (Staatliche Polizeiverswaltung) für den Neubau eines Polizeiunterkunftsgebäudes in Königsberg (Pr.) durch das Amtsblatt der Regierung in Königsberg (Pr.) Nr. 2 S. 5, ausgegeben am 9. Januar 1937.

Die Berordnung tritt mit dem auf die Berlündung solgenden Tage in Arast.

Berlin, ben 28. Januar 1927.

Der Preußische Finanzminister. Vo v i v.

Der Reichs- und Prenhifche Winifter des Innern. gn Verrenng

Bekannimadjung.

Lad Borfchrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzlammi. S. 357) find befanntgemacht:

l. der Erfaß, des Preußischen Claatsministerlinns bom 21, September 1936

wer die Berleinung des Energnungsrechts au die Frema Wärrische Seisen-Industrie, Osserhelbung eines Eleisanschlusses schreb Fettsäurewerke E. m. d. beide in Witten, zur Herstellung eines Eleisanschlusses ihres Jahrifgeländes an der Münzstraße an den Bahnhof Witten-Ost

burch bas Amteblatt ber Regierung in/Arnsberg Nr. 3 C. 7, ausgegeben am 16. Januar 1937;

durch bas Amtsblatt der Regierung in Köln Rr. 52 G. 183, ausgegeben am 24. Dezember 1986;

3. der Erlaf bes Prenfischen Ctaalsministeriums vom 21. Degember 1936

über die Berleihung des Enteignungsrechts au des Land Preufen (Staatliche Polizeiverwaltung) sur den Neudan eines Polizeinntenfingtspändes in Königsberg (Pr.)

durch das Amtsblatt der Negierung in Königsberg (Br.) Vir. 2 S.5, ausgegeben am 9. Januar 1937.

die §§ 20 die 58, 60 die 66, 77. die 21, 22, 31 des 88 die Freuhlichen Kommunglabgaben gesehes; § 81 Ald. S. und S. gilt jedoch sungemäß, für die nach der Reichsabgabenordnun prassoure Handlungen, soweit nicht die Borlchüsten der Reichsabgabenordnung über da Strassoulabren Anwendung finden

(1) Die Festiegung der Gewerbeitener (ver Erla', Des Gewerbestemervescheide) auf Graud de im § 1 genannten Reichsgeseherliegt ber Gemeinde ob.

(9) Die Rechtsmittelborjöfristen der 35 60 und 70 des Kommunicakendomogebes gesten and fild die Gewerbesteinerdesche auf Grund der im § 1 genannten Reschägesebe.

herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Drud: Preußische Druderei- und

Verlag: A. v. Deder's Berlag, G. Schend, Berlin II 9, Linffrage 25. (Bolichedfonto Berlin 9059.) Den körtenen Bern der Frenheibe Bernhammen der seinerten aus der Schauskalten (Berdonerein 10 200) bereitsbelicht einzelne Rummen und Fahrender (nach äller) fönnen anmittelbar vom Berlag und durch ven Euchgander began verbeit Berg hir den achteitigen Logen vom Bonenett be fluk ver größeren Berglingen 20 die worde Der Boneneren Gerkammen